Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

28.10. 2014

30 Jahre IAS – Ein Vermächtnis für globale Verbesserung

Von Annette Löffler



Bild Rechte
Annette Löffler, Scientology Kirche

(Zürich) Es begann alles im Jahr 1984, einer Zeit, als die Scientology Religion in nur 39 Nationen der Erde vertreten war. Dreissig Jahre später kommen die Mitglieder der International Association of Scientologists (IAS) aus 130 Ländern von Amerika, Europa, Asien, Afrika bis Australien, die das Wachstum der Kirche bekräftigen, die auch weit ins 21. Jahrhundert hinein blüht und gedeiht.

Scientology ist heute eine sich immer weiter entwickelnde und expandierende internationale Kraft, die in der Nacht des 17. Oktober 2014 eine eindrucksvolle Präsentation während einer mitreissenden zweieinhalbstündigen Feier in Saint Hill, East Sussex, England gab, dem historischen Wohnsitz des Stifters der Scientology, L. Ron Hubbard. 7.500 Mitglieder aus der ganzen Welt kamen im Vereinigten Königreich zusammen, um den 30. Jahrestag der Internationalen Vereinigung von Scientologen (International Association of Scientologists) in einer beeindruckenden und bedeutsamen Präsentation mitzuerleben. Eine Bewegung wurde geehrt, deren Reichweite sich über den ganzen Globus erstreckt.

Mr. David Miscavige leitete die Veranstaltung, die die beachtlichen Leistungen der IAS während ihrer ersten drei Jahrzehnte aufzeigte. Ein strahlendes Licht fiel auf drei

herausragende Persönlichkeiten, denen die diesjährigen IAS-Freiheitsmedaillen für ihre unermüdliche Arbeit für Scientology und die von der IAS gesponserten humanitären Kampagnen überreicht wurden. Berichtet wurde auch über die weltweite effektive Arbeit im Kampf gegen Drogenmissbrauch, Menschenrechtsverletzungen und destruktive Praktiken der Psychiatrie.

Während der nächsten mehr als zwei Stunden erfolgte eine Aufzählung der gewaltigen Errungenschaften, die allein während des vergangenen Jahres erreicht wurden sowie die weit gesteckten Pläne für die kommenden Jahre.

Dazu gehörten die Fortsetzung der Kampagnen, um die Welt von brutalen psychiatrischen Praktiken zu befreien; eine Drogenaufklärungskampagne, um durch das „Fakten über Drogen“-Programm die weltweite Epidemie des Drogenmissbrauchs auszumerzen; ein Kreuzzug für Menschenrechte, um die Bevölkerung über die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte aufzuklären; die Kampagne Der Weg zum Glücklichsein, deren Maxime es ist, die Bande der Menschlichkeit und den Anstand unter den Menschen wiederherzustellen; und die Ehrenamtlichen Scientology Geistlichen, die allzeit bereit sind, Katastrophenopfern zu helfen. Alle Erfolge der Kampagnen wurden mit einer atemberaubenden Abfolge von Videos und ergreifenden statistischen Daten präsentiert.

Danach stellte Mr. Miscavige eine weitere beeindruckende Errungenschaft vor: ein Netzwerk von Idealen Narconon-Schulungszentren für jeden Kontinent. Diese Einrichtungen dienen dazu, Drogenabhängigen zu helfen und sie psychisch wie physisch zu rehabilitieren. Alle Zentren haben ihren Sitz in idyllischen ländlichen Gegenden. Sie befinden sich in East Sussex, England; Ontario, Kanada; Hovedstaden, Dänemark; Mexico State, Mexiko; New South Wales, Australien; Gauteng, Südafrika sowie auf einer Bergkuppe im malerischen Ojai in Kalifornien. Jede der Einrichtungen ist ein Kronjuwel für sich selbst, mit schönen Aussichten und luxuriösen Unterkünften, um den Menschen wieder ein drogenfreies Leben zu ermöglichen.
Als Nächstes präsentierte Mr. Miscavige die zukünftige Ideale Fortgeschrittene Organisation für Australien und den asiatischen Raum. Diese markiert eine neue Ära für die Scientology in der südlichen Hemisphäre. Die Anlage mit Blick auf den Lane Cove National Park in Sydney erstreckt sich über knapp 40.000 qm. Bald werden hier Scientologen von Tasmanien bis Tokio den oberen Bereich der Brücke zur völligen Freiheit durchqueren.

Zusätzlichen Glanz verliehen diesem Abend die drei IAS-Freiheitsmedaillengewinner, die im Laufe der Veranstaltung vorgestellt wurden. Diese Auszeichnungen erhalten Scientologen, die die Zielsetzung der IAS fördern, ihren Mitmenschen zu helfen. Die diesjährigen Preisträger waren:

Vlastimil Spalek, ein tschechischer „Cyclorunner“, der sein Land mit dem Fahrrad und zu Fuß durchquerte und an vorderster Front einer „Fakten über Drogen“-Bewegung“ steht, um die Spirale des Drogenmissbrauchs in der Tschechischen Republik zu stoppen. Spalek sagte: „Ich bin sehr stolz, Teil dieses Programms zu sein und L. Ron Hubbard helfen zu können, die Erde von Drogen zu befreien. Wirklichkeitsnahe Drogenaufklärung brauchen alle, alle Altersgruppen, alle gesellschaftlichen Schichten. Und indem wir sie ihnen bringen, erhöhen wir Verstehen und Konfrontiervermögen.“

Maria Lara, eine Schauspielerin aus Bogotá in Kolumbien, die in fünf Nationen den auf gesundem Menschenverstand beruhenden Weg zum Glücklichsein in Unternehmen und im Militär verbreitete. In ihrer Dankesrede betonte sie: „Als ich Scientology fand, erkannte ich die wahre Bedeutung dessen, ein Künstler zu sein. Man hat nur deshalb Einfluss auf diesem Planeten, um zu helfen.“

Kate Ceberano, eine bekannte australische Sängerin, die als humanitäre Stimme für die Freiheit seit rund drei Jahrzehnten unermüdlich für Scientology eintritt. Bei der Annahme ihrer Freiheitsmedaille erzählte sie dem Publikum: „Es bedurfte einer gesamten Sippe, um die Show am Laufen zu halten. Und damit meine ich drei Generationen meiner Familie, die alle die IAS unterstützen und die damit auch fortfahren werden, bis die Gesellschaft alle notwendigen Werkzeuge besitzt, um Vernunft walten zu lassen und eine verbesserte Kultur hervorzubringen.“

Am darauffolgenden Abend, dem 18. Oktober, versammelten sich mehr als 2.000 Scientologen für den IAS-Patron-Ball, einer Veranstaltung im Grossen Festzelt, bei der die neuesten Förderer für ihre Unterstützung der Zielsetzung der IAS bestätigt wurden.

Die Internationale Vereinigung der Scientologen, eine Mitgliederorganisation für alle Scientologen aus allen Nationen, wurde 1984 gegründet. Der Zweck der IAS ist es, die Scientology Religion und Scientologen in allen Teilen der Welt zu vereinen, zu fördern, zu unterstützen und zu schützen, um die Ziele der Scientology zu erreichen,

so wie sie von L. Ron Hubbard formuliert wurden: „Eine Welt ohne Wahnsinn, ohne Kriminalität und ohne Krieg; eine Welt, in welcher der Fähige erfolgreich sein kann und ehrliche Wesen Rechte haben können und alle die Freiheit haben, zu größeren Höhen des Daseins aufzusteigen.“

Die Veranstaltung in St. Hill, England, wurde auf DVD aufgezeichnet und wird am 1. Novemberwochenende allen Mitgliedern und Gästen der Schweizer Scientology Kirchen gezeigt.

Pressekontakt:

Für mehr Informationen:

Scientology Kirche Zürich
Presse- und Informationsbüro
Annette Löffler
Freilagerstr. 11
8047 Zürich
Tel. 044-400 11 90
annette.loeffler@scientology.ch

Kategorie
Vereine & Verbände

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/30-jahre-ias-ein-vermaechtnis-fuer-globale-verbesserung*